Weihnachtspäckchenaktion 2022

Weihnachten mit Herz
Ein Weihnachtspäckchen und viel mehr

Bericht zum Aktionsverlauf

Es ist Januar geworden. Alle Scheren, Tesafilm-Abroller sowie die Reste des Geschenkpapiers sind im „AWO-Weihnachtskeller" verstaut – Zeit nun, um Rückblick zu halten und den Bericht zur Weihnachts-päckchenaktion 2022 zu schreiben.

Wie schon in den Jahren 2020 und 2021 stand auch die Weihnachtspäckchenaktion 2022 vor Herausforderungen, die wir so bisher nicht gekannt hatten. Dieses Mal war es weniger Corona was die ganze Aktion geprägt hat, sondern die hohe Inflation und die deutlich gestiegenen Kosten für Lebensmittel. Auf die Ursachen des Ganzen soll in diesem Bericht nicht eingegangen werden, diese sind bekannt.

Für Menschen mit einer geringen Rente bedeuten diese Kostensteigerungen, dass sie beim Einkauf auf vieles verzichten müssen oder sich manches nur noch selten gönnen. Vor diesem Hintergrund hatten wir Sie darum gebeten, sich auch im Jahr 2022 an der Weihnachtspäckchenaktion mit einer Päckchen- oder Geldspende zu beteiligen.

Herzlichen Dank dafür, dass Sie unserer Bitte nachgekommen sind. So konnten wir 1.158 alten Menschen in der Stadt Freiburg und im Landkreis Emmendingen zu Weihnachten ein schönes Päckchen schenken, wie zum Beispiel hier einer Bewohnerin in unserer Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz.

Bereits im November und Anfang Dezember haben wir rund 400 leere Schuhkartons bei verschiedenen Schuhgeschäften eingesammelt und in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage Weingarten für die Weihnachtspäckchenaktion bereitgestellt. Diese werden zu gegebener Zeit mit Artikeln gefüllt, die wir dank Geldspenden für die Weihnachtspäckchenaktion einkaufen können.

Ab dem 7. Dezember ging es los, das Einsammeln der Päckchen, die von Ihnen in den verschiedenen Filialen der Sparkasse abgegeben wurden. Nun stieg bei uns die weihnachtliche Spannung. Wieviel Päckchen werden es wohl am Ende sein? Reicht die Anzahl um alle beteiligten Einrichtungen zu bedienen? Wer macht wohl dieses Mal mit? Ein „Warten aufs Christkind" eben. Doch dieses kribbelige Warten lohnt sich immer wieder, auch dieses Mal.

An den Verpackungsabenden vom 13. bis 16. Dezember sowie am Vormittag des 17. Dezember wurden jeweils zwischen 200 und 400 Päckchen verpackt.

Hier einige Impressionen zur Verpackungsaktion.

Ein Teil der eingesammelten Päckchen, bereit zum Verpacken.

Die leeren Kartons werden gefüllt

Papier schneiden, Päckchentransport, bestellte Päckchen zuordnen.

Verpacken, verpacken und nochmals verpacken: 1.158 mal.

Und am 19. Dezember kam dann ein Team vom SWR, um einen TV-Beitrag für SWR Aktuell sowie einen Radio-Beitrag für SWR 4 zur Weihnachtspäckchenaktion zu erstellen. So etwas erlebt man auch nicht alle Tage. Die interviewten Bewohnerinnen der Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz sprechen heute noch gerne von diesem Erlebnis und den netten Herren vom SWR.

Für Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeheime erhielten wir von den Pflegekräften einen Wunschzettel. Diese Wünsche waren ganz unterschiedlich, je nach Alter und Pflegegrad der alten Menschen. Kleidung, Hausschuhe, Liebesromane, Sudoku-Rätsel, Wolle, Süßigkeiten, oder gerne auch mal alkoholfreies Bier, Cola, Eistee oder ein deftiges Vesper-Päckchen. Dank Geldspenden konnten wir diese Wünsche für die alten Menschen erfüllen. Ehrenamtliche Helferinnen übernahmen die Einkäufe und das Verpacken.

Die Weihnachtspäckchen erhielten folgende Einrichtungen und Dienste:

- AWO-Seniorenwohnanlage Landwasser, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Im Grün, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Weingarten, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlagen Denzlingen
- AWO-Ambulanter Pflege- und Sozialdienst, Freiburg
- AWO-Martha-Fackler-Heim, Freiburg-Weingarten
- AWO-Haus am Franziskanergarten, Kenzingen
- AWO-Seniorenzentrum Grüner Weg, Denzlingen
- AWO-Seniorenwohnanlage „Am Stadtgarten", Emmendingen
- AWO-Seniorenwohnanlage „Haus Wehrle", Riegel
- AWO-Seniorenwohnanlage „An der Elz", Teningen
- AWO-Seniorenwohnpark „Am Stadtgarten", Herbolzheim
- AWO Ortsverein Denzlingen
- AWO Ortsverein Waldkirch
- AWO-Emmendingen, Essen auf Rädern
- Caritas-Seniorenwohnanlage Zähringen, Freiburg
- Caritas-Seniorenwohnanlage Freytagstraße, Freiburg
- Senioren der Kirchengemeinde St. Andreas–Weingarten, Freiburg
- Senioren der Evangelischen Pfarrgemeinde Südwest/Dietrich-Bonhoeffer, Freiburg
- Freiburger Tafel

Und hier nun gesammelte Bilder und Stimmen von der Bescherung.

AWO-Seniorenwohnanlage Im Grün

AWO-Seniorenwohnanlage Landwasser

AWO-Seniorenwohnanlage Weingarten

AWO-Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz

AWO Ortsverein Denzlingen

AWO-Ortsverein Waldkirch

AWO-Seniorenwohnanlage Herbolzheim

Caritas-Seniorenwohnanlage Freytagstraße

AWO-Seniorenzentrum „Grüner Weg“ Denzlingen (Pflegeheim & Seniorenwohnanlage)

Hier einige Stimmen und Reaktionen zur Bescherung

Rückmeldung aus den Heimen:

Die Geschenke wurden an Heilig Abend verteilt. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren sehr gerührt, dass es so viele Geschenke gab.
Eine Bewohnerin hat beim Auspacken ihres Päckchens mit schönen flauschigen Nachthemden gestrahlt. „Das Christkind hat genau gewusst was mir guttut. So herrlich warm diese Nachthemden, damit würd ich ja nicht mal am Nordpol frieren."

Als ein großer Teddybär ausgepackt wurde gab es ein großes Hallo. Die damit beschenkte Bewohnerin war hoch erfreut über ihren neuen kuscheligen Mitbewohner und überlegt nun was sie alles für ihn stricken kann.

Rückmeldung aus den Seniorenwohnanlagen:

AWO-Seniorenwohnanlage Riegel

„Groß war die Freude, als am 16. Dezember 35 schön verpackte Weihnachtspäckchen in unser Haus kamen. Wir haben alle Päckchen unter den Weihnachtsbaum in unserer Begegnungsstätte gelegt. Was für ein wunderbarer Anblick. Alle die in den nächsten Tagen in die Begegnungsstätte kamen, bekamen große Augen und die Vorfreude auf die Weihnachtsfeier am Abend des 22. Dezember stieg täglich an.

Nach dem gemeinsamen Essen und dem Weihnachtsliedersingen gab es ein Spiel. Der Beginn von Sprichwörtern wurde vorgelesen und von den Bewohnerinnen und Bewohnern vervollständigt. Wer das Sprichwort als erstes erkannte erhielt sein Päckchen. Es wurde ein sehr unterhaltsamer Abend, bei dem viel gelacht wurde. Wir danken, auch im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner, herzlich für diese tollen Päckchen. Sie waren erstaunt über die hochwertige und liebevolle Auswahl der Einkäufe und Präsente – man kann alles so gut gebrauchen – so der Tenor."

Hier die spontanen Aaahs und Ooohs:

Herr K. staunte nicht schlecht als er sein Paket geöffnet hatte. „Das ist ja der glatte Wahnsinn" Er hielt Wurstdosen einer Bahlinger Metzgerei hoch. Es war auch seine Lieblingswurst, die Leberwurst, dabei. Herr K. freute sich sehr. An den Weihnachtstagen wollte die erste Wurstdose öffnen und genießen. Die Vorfreude war ihm anzusehen. Im Paket waren aber auch Nudeln, Halsbonbons und warme Socken. Ein unglaublich wertvolles Weihnachtsgeschenk, befand unser Bewohner. Er dankt den Menschen, die beim eigenen Weihnachtseinkauf auch an andere denken.

Auch unsere Bewohnerin Frau Z. freute sich über die außergewöhnlichen Ideen der Spender. Frau Z. kann nicht mehr selbst einkaufen, kennt somit die bunte Vielfalt in den Regalen nicht und schreibt auf ihren Einkaufszettel daher stets die gleichen Artikel. Im Päckchen waren getrocknete Flädle, Brühe und ein Paar eingeschweißte Rauchwürste. Wie es der Zufall will, ist Frau Z. ein großer Suppenfan und genoss über Weihnachten ihre Flädlesuppe sehr. ‚Es schmeckte wie früher bei der Mutter, das hab ich ja schon ewig nicht mehr gegessen.'

Frau J., ein „Süßschnabel", freute sich besonders über die Süßigkeiten, die sie auspacken durfte. Pralinen und Kekse die ihr selbst zu teuer sind um sie zu kaufen. Wichtig war ihr aber auch, dass sie damit einen schönen Weihnachtsteller zusammenstellen konnte und ihrem Besuch an Weihnachten somit etwas Besonderes anbieten konnte. Das hat ihr richtig gutgetan.

Herr P. stellte nach einem Blick in sein Paket fest: Alles was ein Mann braucht, da hat jemand was gedacht. Rasierwasser, warme Socken, was Deftiges und was Süßes. Die gestickte Weihnachtskarte hat ihn besonders überrascht, so etwas hatte er noch nie gesehen. ‚Wer macht sich denn so viel Arbeit und verschenkt das dann an jemand völlig Fremden, da fühl ich mich jetzt total geehrt.'

Weitere Rückmeldungen der Seniorenwohnanlagen und Ortsvereine

Zunächst ein Dankeschön einer Seniorin an Levi, das wir gerne weitergeben.
„Lieber Levi, ich danke dir und deinen beiden Geschwistern ganz herzlich für das reichhaltige Weihnachtspaket. Das hat mir sehr große Freude bereitet. Du hast gesagt, dass deine Lieblingsfarbe blau ist, was für ein Zufall, meine auch. Ich wünsche dir alles Gute, in der Schule und für deine Hobbies".

Frau W.
„Da waren sogar schön gestrickte Socken in meinem Päckchen, die haben auch genau meine Größe. Leider kann ich nicht mehr selber stricken. Jetzt hab ich warme neue Socken bekommen und kann die an kalten Winterabenden anziehen."

Herr L.
„Sagen Sie bitte denen die mich beschenkt haben vielen Dank. Ich hab mich sehr gefreut. Jetzt hab ich für Weihnachten auch Plätzchen und eine kleine Linzertorte. Ich werde jeden Bissen genießen"

Frau S.
„Oh wie schön, so viele liebevoll ausgewählte Sachen. Es war sogar meine Lieblingscreme im Päckchen."

Frau A.
„Wissen Sie was noch schön ist? Dass wir uns dieses Mal so richtig anlächeln konnten, als Sie mir das Päckchen gebracht haben. Das hat so gutgetan, Weihnachten, das Päckchen und ihr Lächeln noch dazu. Letztes Jahr hatten wir beide eine Maske auf, da lächelten nur die Augen."

Frau W.
„Die Päckchen sind jedesmal schön, aber diesmal hat mein Päckchen alles Bisherige übertroffen.
Da war ein wunderschönes Tuch drin und auch sehr schöne Handschuhe. Jetzt bin ich eine richtig elegante Dame".

Frau M.
„Ich bin total überrascht. So was kenn ich überhaupt nicht. Ich bin ja neu hier und kenne noch nicht viele Menschen. Deshalb ist es besonders schön, dass jemand an einen denkt und die Karte die dabei war, die war so liebevoll und persönlich geschrieben. Das hat mich sehr berührt."

Frau H.
„Ich weiß gar nicht was ich sagen soll. Ich wusste gar nicht das soooo viel in einen Schuhkarton hineinpassen kann. Ich wurde ja fast nicht fertig mit dem auspacken. Und ein schönes Bild, das ein Kind gemalt hat, war auch dabei."

Herr S.
„Das war ein Päckchen voller Sachen, die ich wirklich gut gebrauchen kann. Gegen kalte Füße sind sogar warme Alpacka-Socken dabei. Und dann noch die Dose Leberwurst: Willis Leberwurst steht da drauf. Das kann man doch gar nicht glauben. Mein Name steht auf der Wurstdose. Also ein Päckchen extra für mich."

Evangelische Pfarrgemeinde Südwest/Dietrich-Bonhoeffer

Als ich bei einer Dame klingelte war diese kurz zuvor gestürzt.
Sie robbte irgendwie auf dem Boden zur Tür und öffnete diese mit ihrer Krücke. Ich konnte Erstversorgung leisten, was für ein Glück. Da war das Päckchen quasi Mittel zu einer Hilfeleistung.
Die Dame sagte ‚Wie gut, dass Sie gerade kamen. Jetzt ist dieses Weihnachtspäckchen für mich noch viel wertvoller.'

AWO-Ortsverein Denzlingen

Detlef Behnke vom AWO-Ortsverein Denzlingen konnte die Tradition fortsetzen, beim „Mittagstisch für Bedürftige" im Höfflin-Gemeindehaus, Weihnachtspäckchen zu verschenken. Der Mittagstisch findet in den Wintermonaten Montags, Mittwochs und Freitags statt.
Frau Bender von der Evang. Kirchengemeinde dankte im Namen aller Beschenken herzlich für dieses besondere Geschenk in diesen nicht einfachen Zeiten.
Manchmal braucht es nicht viele Worte, ein Händedruck, ein Schulterklopfen und ein Blickwechsel sprechen für sich und sagen vieles.

AWO-Ortsverein Waldkirch

Der AWO-Ortsverein Waldkirch hat Päckchen an die Besucherinnen und Besucher des „Blauen Hasen" in Waldkirch verschenkt.
Der „Blaue Hase" ist ein niederschwelliges Angebot vom Sozialdienst kath. Frauen Waldkirch in Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst Emmendingen und findet jeweils am Mittwoch in den Räumen des Bürgertreffs Kollnau statt. Das Angebot richtet sich an psychisch erkrankte Erwachsene und deren Angehörige. Ein wichtiger Bestandteil sind Beratungsangebote, der Mittagstisch sowie Freizeitaktivitäten.
„Die von uns betreuten Menschen haben sich sehr über ihr Weihnachtspaket gefreut. Es war schön, dies bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier erleben zu dürfen. Es sind einige dabei für die es das einzige Weihnachtsgeschenk ist. Vielen Dank."

Freiburger Tafel

„Alle Jahre wieder – so liebevoll bestückte und verpackte Weihnachtspäckchen.
Die Kundinnen und Kunden der Freiburger Tafel haben sich darüber sehr gefreut. Gerade in 2022, in einem Jahr das vor allem die Bedürftigen extrem hart getroffen hat, war dieses Weihnachtspäckchen wie ein kleiner Goldschatz. Wir hörten Sätze wie ‚Jetzt freue ich mich doch auf Heilig Abend' oder ‚Es gibt doch noch Schönes in diesen Zeiten'.
Herzlichen Dank an alle die bei dieser wichtigen Weihnachtsaktion mitgemacht haben. Wir von der Freiburger Tafel sind froh, dass wir Teil davon sind."

Auch Kunden unseres Ambulanten Pflege- und Sozialdienstes konnten wir dank Geldspenden für die Weihnachtspäckchenaktion, den persönlichen Bedürfnissen entsprechend, Päckchen schenken, z.B. DM-Gutscheine, Wolle, Lebensmittel uvm. Nachstehend einige Auszüge der Rückmeldungen.

Frau W., 78 Jahre, stark geh-eingeschränkt, seit zwei Jahren Witwe. Ihr Weihnachtwunsch war, das Grab ihres Mannes nach langer Zeit wieder zu besuchen, was aufgrund ihrer Geh-Beeinträchtigung lange nicht mehr möglich war. Sehr wichtig war Frau Z zudem, dass das Grab auf Weihnachten „schön aussieht".
Mit Geldspenden der Weihnachtspäckchenaktion kaufte unsere Mitarbeiterin Blumenerde, Bodendecker, winterharte Pflanzen und gemeinsam ging es zum Freiburger Hauptfriedhof.

Dort entwickelte Frau W. nach Schilderung unserer Mitarbeiterin so viel Freude und Energie beim Gärtnern, dass sie darüber fast ihre Schmerzen in den Beinen vergaß. Bei der Rückfahrt sagte Frau W. dann: „Das ist jetzt vielleicht unpassend, aber so einen schönen Tag gemeinsam mit meinem Mann hatte ich schon lange nicht mehr. Das war ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für mich."

Herr K., 75 Jahre, kümmert sich schon viele Jahre um seine pflegebedürftige Frau. Unsere Mitarbeiterin nutzt die Weihnachtspäckchenaktion schon seit einigen Jahren, um ihm vor oder nach Weihnachten einen Ausflug in die Freiburger Innenstadt zu schenken, eine kleine Auszeit vom Pflegealltag.
An einem Tag im Dezember traf unsere Mitarbeiterin Herrn K. völlig aufgelöst vor. „Stellen Sie sich vor, die wollen das Friedrichsbau-Kino schließen. Das geht doch nicht. Meine Frau und ich haben da so viele schöne Stunden verbracht. Nach kurzem Überlegen was neben dem Schreiben eines Leserbriefes zu tun sei wurde beschlossen: Im Januar oder Februar geht Herr K. dank der AWO-Weihnachtspäckchenaktion ins Kino, in den Friedrichsbau.

Dies sind nur einige der Rückmeldungen, die wir von den teilnehmenden Einrichtungen, Ortsvereinen und sozialen Diensten erhalten haben.
Unser Dank gilt Ihnen allen, für die große Freude die Sie durch Ihr(e) Weihnachtspäckchen oder Ihre Geldspende den vielen alten Menschen geschenkt haben.

Wir danken herzlich

- für 1.158 Weihnachtspäckchen,
- für Geldspenden zum Präsente einkaufen in Höhe von 15.645 EUR,
- allen 95 ehrenamtlichen Weihnachtswichteln, die bei der mehrtätigen Verpackungsaktion tatkräftig mitgewirkt haben,
- den ehrenamtlichen „Geschenke-Einkäuferinnen",
- für die Unterstützung der Weihnachtsaktion durch die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau,
- den beteiligten Schuhmärkten für das Überlassen von 400 leeren Schuhkartons

- Wonnentäler Bauernladen, Kenzingen,
- Metzgerei Brand, Kenzingen,
- Bären.Company, Herbolzheim,
- Supermarkt BECKESEPP, Freiburg-Haslach
- Paul & Prediger GmbH, Freiburg

  für deren Entgegenkommen und Unterstützung.

- den Medien in Freiburg und im Landkreis Emmendingen für die ausführliche Berichterstattung.

Herzliche Grüße

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Freiburg e.V.

i.A. Petra Winterhalter
Fundraisingbeauftragte